

Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.
Hermann Gmeiner, österreichischer Sozialpädagoge

Liebe Ehrenamtlichen,

ich begrüße Euch alle sehr herzlich zum diesjährigen Ehrenamtsempfang des Markt Frammersbach. Wir sprechen oft darüber, dass es wichtig ist, sich in die Gesellschaft einzubringen, sich in Vereinen und Organisationen zu engagieren. Und selten war das so nötig, wie jetzt.

Wir leben in aufgewühlten Zeiten. Die Welt verändert sich. Es passieren in diesem Land und auf dem ganzen Globus Dinge, bei denen man sich fragt: „Spielt die Menschheit jetzt verrückt?“

Umso wichtiger ist es, dass es noch Orte gibt, auf die der alte Spruch zutrifft: „Da ist die Welt noch in Ordnung!“

Trotz aller Herausforderungen können wir das über Frammersbach und Habichsthal mit Fug und Recht sagen. Und das ist maßgeblich Euer aller Verdienst.

Neben einer guten Grundausstattung sind es vor allem die vielen Aktivitäten und das große Engagement der Ehrenamtlichen, die dafür sorgen, dass sich die Menschen hier wohlfühlen. Dass zu einem Wohnort eine starke Bindung aufgebaut wird, dass der Wohnort zur Heimat wird.

Ehrenamtliche Arbeit ist ein wertvoller Beitrag zur Gesellschaft, der oft im Verborgenen bleibt. Ehrenamtlich aktiv zu sein, heißt auch, Zeit und Energie zu investieren – für Andere, für die Gemeinschaft – ohne dafür etwas zu erwarten.

Jeder von Euch hat seine ganz persönliche Motivation, die ihn antreibt und es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Das Ehrenamt hat viele Facetten und ist in unzähligen Bereichen unseres Lebens sehr wichtig:

In diesem Jahr möchte ich das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren und in der Bergwacht hervorheben:

Bei dem Unwetter am 16.08.2023 hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig das auch für unsere Sicherheit ist. Nur durch das beherzte Eingreifen unserer Feuerwehren Frammersbach und Habichsthal war es möglich, (noch) Schlimmeres zu verhindern.

Unzählige Stunden waren unsere Feuerwehrlaute unterwegs. Unterstützung erhielten sie vom THW Ortsverband Lohr, der FFW Rechtenbach, FFW Gemünden, ABC-Zug, Kreisbrandinspektor Harald März und Kreisbrandmeister Dominik Brühl.

Sie waren die ganze Nacht über im Einsatz – völlig durchnässt, bis an den Rand der Belastbarkeit. Ich habe viele Rückmeldungen erhalten, wie dankbar die betroffenen Bürger über eure Hilfe waren. Dafür gebührt den Einsatzkräften ein Sonderapplaus.

Die Frammersbacher Bergwacht als Ersthelfer vor Ort war nicht nur in der Unwetternacht im Einsatz – sie sorgt ganzjährig für eine schnelle Hilfe im Notfall. Wir sind sehr dankbar für das große Engagement und den unermüdlichen Einsatz.

Ehrenamtsempfang am 29.10.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Habichsthal

Danke auch an die Ortsgruppe des Roten Kreuz – vor allem für die Organisation der Blutspenden.

Die Schulweghelfer sorgen dafür, dass unsere Kinder sicher in die Schule kommen. Bei Wind- und Wetter sind sie am Einbahnring im Einsatz. Vielen Dank dafür!

Frammersbach und Habichsthal hat ein vielfältiges Spektrum an Sportvereinen: der TuS mit seinen verschiedenen Abteilungen (wie z. B. Fußball, Volleyball und Faustball), KSC, MSF (Trial- und Downhill), Schützenverein, Angelsportclub, Tennisclub, Reitverein, Luft- und Modellsportclub.

Die Wasserwacht bietet einerseits sportliche Betätigung an, ist aber vor allem auch wichtig für die Sicherheit in unserem Terrassenbad. Und das jetzt schon seit 50 Jahren!

In den Fanclubs Spessartlöwen und Bayernfanclub wird nicht nur Geselligkeit hochgehalten, sondern auch caritative Zwecke unterstützt.

Auch kulturell ist unser örtliches Angebot breit gefächert: AGV, Musikverein, Spielmannszug, Aubachmusikanten, Theaterverein, Museumsverein, Trachten- und Volktanzgruppe, Faschingsverein

Die zahlreichen Veranstaltungen im Jahresverlauf erfreuen unsere Mitbürger und in eurer Jugendarbeit bringt ihr schon den Kleinen das Musizieren, Tanzen oder Vortragen näher.

Natur- und Klimaschutz sowie Heimatpflege sind in den vergangenen Jahren sehr wichtige gesellschaftliche Themen. Wir haben eine ganze Reihe von Ortsvereinen, die sich mit diesem Feld schon seit vielen Jahren direkt oder indirekt beschäftigen.

Die Heimat- und Wanderfreunde, die Geflügel- und Naturfreunde, die Imkervereine aus Frammersbach und Habichsthal, die Ortsgruppe des Bund Naturschutz oder auch die Jagdgenossen. Und natürlich unser heutiger Gastgeber der Verein für Heimatpflege und Kulturelles.

Aber auch die Garten- und Blumenfreunde sowie die vielen freiwilligen Helfer hier in Habichsthal, sorgen dafür, dass wir lebendige und schöne Grünflächen im Ort haben.

Ganz besonders Gudrun und Manfred Desch möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen, die über Jahrzehnte hinweg den Kräutergarten in Frammersbach gehegt und gepflegt haben.

Die Kirchengemeinde und die politischen Gruppierungen stärken das gesellschaftliche Leben und sorgen für gesellschaftliche Teilhabe der Bürger. Die Feldgeschworenen sind – gerade bei uns in Franken – Garanten für den Schutz von Eigentum und wichtige Schlichter bei möglichen Grenzstreitigkeiten.

Ehrenamtsempfang am 29.10.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Habichsthal

Im caritativen Bereich sind der VDK Ortsverein, das Reha Sportteam oder der Freundeskreis Asyl aktiv. Auch die Aktiven in den Trägervereinen unserer Kindertagesstätten möchte ich hierzu zählen – den St. Josefsverein und den Waldkindergarten Spessartfüchse.

Einen wichtigen Dienst erledigt das Büchereiteam. Ihr tragt mit eurem Engagement dazu bei, dass unsere Bücherei immer wieder gut ausgestattet ist.

Ich finde das gerade in einer Gesellschaft wichtig, in der immer weniger Menschen lesen. Wir sollten dazu animieren, sich wieder häufiger Zeit für ein gutes Buch zu nehmen. Ich glaube, dass würde vielen Menschen guttun.

Der „Lebendige Adventskalender“ ist in Frammersbach nicht mehr wegzudenken. Ich bin so froh, dass Rita Keßler und ihr Team auch in diesem Jahr für eine schöne und besinnliche Adventszeit sorgen werden. Wir alle haben ein bisschen Besinnung und innere Einkehr dringend nötig.

Ich möchte nicht die FraMaG vergessen. In diesem Jahr standen wieder zahlreiche Veranstaltungen an. Ihr ward hierbei ein wichtiges Bindeglied zwischen der Kommune, Veranstaltern und Ehrenamt.

Als Klammer um dieses ganze ehrenamtliche Engagement – vor allem bei den Vereinen – haben wir inzwischen das VereinsNetz Frammersbach & Habichsthal.

Es ist wirklich enorm, was hier bisher bewegt wurde. Nicht nur die Festtage, haben mich beeindruckt, sondern vor allem die Unterstützung der eher kleinen Vereine, die dadurch in der Lage waren, eigene Feste durchzuführen. Denken wir etwa an das Fest zum 20. Jubiläum des Museumsvereins.

So vielschichtig ist das ehrenamtliche Engagement in Frammersbach und Habichsthal. Natürlich kostet Euer ehrenamtliches Engagement viel Zeit. Sicherlich ist des Öfteren ein Jonglieren mit persönlichen Verpflichtungen notwendig. Heute sprechen wir Euch unseren aufrichtigen Dank aus.

Verleihung Gemeindemedaille

Otto Diener

Lieber Otto,

Du erhältst heute bereits Deine zweite Gemeindemedaille. Für Dein langjähriges kommunalpolitisches Engagement im Gemeinderat wurdest Du bereits mit der Gemeindemedaille in Silber ausgezeichnet.

Ehrenamtsempfang am 29.10.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Habichsthal

Du bringst Dich aber noch an anderer Stelle ein, nämlich bei der katholischen Kirchengemeinde, wo sich Dein Engagement ebenfalls schon über Jahrzehnte erstreckt.

Gestartet hast Du im Pfarrgemeinderat am 30.04.1981. Nach fast genau einem Jahr im Pfarrgemeinderat wurdest Du zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hast Du bis zum heutigen Tage inne – also mittlerweile über 4 Jahrzehnte, um genau zu sein 41 Jahre.

In vielen weiteren Bereichen der Kirche bist Du seit Anfang der 80er Jahre sehr aktiv. Sei es als Lektor oder Gottesdienstleiter. Du bist Mitglied der Schola, organisierst Altpapiersammlungen.

Für die Habichsthaler Kirchengemeinde bist Du eine feste und konstante Größe und Ansprechpartner für alle Bereiche. Aus dem Dienst für die katholische Kirchengemeinde in Habichsthal bist Du nicht wegzudenken.

Lieber Otto, Du bist jemand, der mit Fragen, Anregungen oder Kritik nicht hinter dem Berg hält. Wenn Dich etwas stört, dann sprichst Du es an. Dabei bleibst Du immer fair. Ich schätze das sehr, losgelöst davon, ob ich das immer teile oder überhaupt etwas machen kann. Ich werde auch weiterhin ein offenes Ohr dafür haben.

Lieber Otto,

für Dein Engagement in der und für die katholische Kirchengemeinde Habichsthal verleiht Dir der Markt Frammersbach die Gemeindemedaille in **Gold!**

Herzlichen Glückwunsch!

Rainer Keßler

Lieber Rainer,

wie Otto engagierst Du Dich seit Jahrzehnten für die katholische Kirchengemeinde. Nur eben im Hauptort.

Fast 30 Jahre, nämlich seit 1994 bist Du Mitglied im Pfarrgemeinderat Frammersbach, seit 2002 auch Vorsitzender. Im Gesamtpfarrgemeinderat PG Effata im Spessart bist Du als Mitglied ebenfalls aktiv.

In sehr vielen weiteren Bereichen der Pfarrei engagierst Du Dich, z.B. als Kommunionhelfer, Lektor, sowie die Vorbereitung und Gestaltung von Taizée Gottesdiensten. Bereits 20 Mal hast Du als Teilnehmer und auch Vorbeter an der Kreuzbergwallfahrt teilgenommen.

Du bist an der Organisation von Kinovorführungen im Pfarrheim beteiligt, begleitest Andachten, Gottesdienste sowie die Schola musikalisch.

Weit über den Kreis der katholischen Kirchengemeinde hinaus, bist Du für Dein Engagement beim Pfarrefasching bekannt. Natürlich organisierst Du die Sitzungen nicht alleine, sondern hast viele Mitstreiter um dich.

Aber es braucht doch einen Motor.

Ehrenamtsempfang am 29.10.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Habichsthal

Das Programm erstellen, Sketche schreiben, Liedtexte dichten und natürlich die Moderation. Du machst dies seit vielen Jahren. Mit Charme und Wortwitz trägst Du maßgeblich zu kurzweiligen Abenden bei.

Lieber Rainer,
für Dein Engagement in der und für die katholische Kirchengemeinde verleiht Dir der Markt Frammersbach die Gemeindemedaille in **Gold!**

Herzlichen Glückwunsch!

Rudolf Keßler

Lieber Rudolf,

seit über 40 Jahren bist Du der Turnabteilung der TuS Frammersbach verbunden und engagierst Dich seit vielen Jahren bei den Veranstaltungen der Turnabteilung und der Faustballer.

Aktiver Skihüttenwirt bist Du seit über 15 Jahren, anfangs in der Sonntagsgruppe – mittlerweile seit nunmehr 8 Jahren bist Du auch Mittwochswirt. Doch das ist Dir nicht genug – zusätzlich kümmerst Du Dich seit vielen Jahren als Platzwart um die Faustballplätze an der Skihütte und auch einen Teil der Hausmeistertätigkeiten hast Du übernommen.

„Ein Verein lebt von, und vor allem, durch seine Mitglieder.“

Sich aktiv und ehrenamtlich in die Gesellschaft einzubringen ist nicht selbstverständlich, hierfür unseren herzlichen Dank.

Personen wie Du sind notwendig und wichtig um einen Verein am Leben zu erhalten und mit Leben zu füllen. In über vier Jahrzehnten bist Du zu einem sehr geschätzten Teil der TuS-Familie geworden, die Dich in Anerkennung Deiner langjährigen Unterstützung für diese Ehrung vorgeschlagen hat.

Lieber Rudolf,
für Dein langjähriges Engagement im Vereinsleben verleiht Dir der Markt Frammersbach die Gemeindemedaille in **Gold!**

Herzlichen Glückwunsch!

Rudhard Kirsch

Lieber Rudhard,

Du bist seit über 30 Jahren im KSC aktiv. Das Engagement gilt dem Gesamtverein. Die meisten Frammersbacher kennen Dich aber vor allem als Köhler.

Ohne Dich, kein Köhlerfest!

Das Köhlerfest ist eine wichtige Traditionsveranstaltung und braucht natürlich einen Köhler, ohne Dich als Köhler gäbe es nun mal keinen Meiler und ohne Meiler kein Köhlerfest. Zunächst als "Lehrling" bei Fritz Wagner, im Anschluss als Hauptköhler, der wiederum den Köhler-Nachwuchs ausbildet und somit zum Erhalt des Kohlehandwerks beiträgt.

Du bist ganzjährig bei Wind und Wetter auf dem Köhlerplatz zu finden, Du kümmerst Dich um den Platz, bereitest das Holz vor. Die Vorbereitungen beim Meiler-Aufbau erfordern viel Zeit und viel Engagement. Natürlich auch in der Brennwoche, um das Verbrennen des Meilers oder gar eine Explosion zu verhindern. In der Zeit musst Du rund um die Uhr präsent sein.

Für den Verein ist das Fest eine wichtige finanzielle Einnahmequelle, die den Spielbetrieb ermöglicht. Für den Ort ist das Fest ein gesellschaftliches Highlight – Jahr für Jahr. Es ist aber nicht nur die Geselligkeit wichtig. Die Köhlerei ist ein wichtiges kulturhistorisches Handwerk im Spessart. Wir „Spessarter“ sind stolz auf unseren Wald und seine Geschichte.

Mit Deinem Einsatz als Köhler hilfst Du, diesen Teil lebendig zu halten. Dabei ist Dir sehr wichtig, die „Jungen“ mitzunehmen, um die Erfahrungen weiterzutragen.

Lieber Rudhard,
für Dein großes, langjähriges Engagement im Vereinsleben verleiht Dir der Markt Frammersbach die Gemeindemedaille in **Gold!**

Herzlichen Glückwunsch!

Matteo Amend

Lieber Matteo,

Du bist heute der Jüngste in unserer Runde. Mit Deinen gerade einmal 10 Jahren bist Du bereits Deutscher Meister und Weltmeister - im Bobby-Car-Fahren.

Sicherlich kennt jeder das vierrädrige Spielzeugauto ohne Pedale, das man durch Abstoßen mit den Füßen fortbewegt. Ursprünglich wurde das „Fahrzeug“ für Kleinkinder entwickelt.

Jeder, der sein Kind oder Enkelkind auf einem Bobby-Car erlebt hat, weiß, wie schnell man mit dem kleinen (meist rotem) Gefährt werden kann.

Bereits seit den 1990er-Jahren gibt es Rennen zwischen erwachsenen Fahrern, wobei der offizielle Geschwindigkeitsweltrekord aus dem Jahr 2022 bei 130,72km/h liegt. Die Plastikkarosserie ist auch für Erwachsene stabil genug, aber Lenkung und Achsen müssen aufgrund der zu erzielenden Geschwindigkeiten modifiziert werden.

Du fährst seit Deinem dritten Lebensjahr regelmäßig Bobby-Car-Rennen, bist im Bobby-Car-Verein aktiv und hast mittlerweile unzählige Pokale, Medaillen und auch Titel gewonnen.

Im letzten Jahr wurdest Du Deutscher Meister und Weltmeister der Altersklasse 7-9 Jahre. In diesem Jahr hast Du Deine Titel erfolgreich verteidigt.

Ehrenamtsempfang am 29.10.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Habichsthal

Beim diesjährigen Garten- und Blumenmarkt hast Du auch in Frammersbach einem breiten Publikum Dein Können präsentiert, als Euer Verband eine kleine Rennstrecke im Ortszentrum aufgebaut hatte. Bei dieser Gelegenheit durfte ich mein Talent testen. Was soll ich sagen, Du hast mir nicht den Hauch einer Chance gegeben.

Lieber Matteo,
für Deinen sportlichen Erfolg verleiht Dir der Markt Frammersbach die Gemeindemedaille in **Gold!**

Herzlichen Glückwunsch!

Theobald Steigerwald

Lieber Theobald,
seit über 20 Jahren führst Du das kommunale Ehrenamt des Feldgeschworenen aus.

Feldgeschworene sind ehrenamtlich tätige Ortsbürger, die auf Lebenszeit gewählt werden. Die Tätigkeit ist mit großer Sorgfalt, mit Pflichtbewusstsein und im Vertrauen der Bürger auszuführen – sie zählt zu den ältesten kommunalen Ehrenämtern.

Die „Siebener“ – wie die Feldgeschworenen auch genannt werden - erfüllen als Hüter der Grenzen und Abmarkungen eine wichtige Mittelfunktion zwischen den Behörden und den Bürgern.

Stets nach dem Wahlspruch der Feldgeschworenen „Tue Recht – fürchte Gott – scheue niemand!“ führt Theobald Steigerwald dieses kommunale Ehrenamt nun seit mehr als 20 Jahre in vorbildlicher Weise aus.

Theobald ist ein hochgeschätzter Mitbürger Habichsthals. Man sieht ihn bei allen Veranstaltungen, weil er die Gemeinschaft im Ortsteil immer unterstützt. Über Jahrzehnte stehst Du mit Rat und Tat zur Seite – immer dann, wenn Du gebraucht wurdest oder wirst. Vor allem der Tennisverein konnte immer auf dich zählen.

Auch ich habe Dich so in den letzten Jahren schätzen gelernt. Du gehörst zu den eher stillen Zeitgenossen, die nicht immer im Vordergrund zu finden sind oder sich laut zu Wort melden. Deine ruhige und bedächtige Art ist ein Segen.

Lieber Theobald,
vielen Dank für Dein großes Engagement!
Für Deine Verdienste im kommunalen Ehrenamt verleiht Dir der Markt Frammersbach die Gemeindemedaille in **Gold!**

Herzlichen Glückwunsch!

Schlusswort

Ehrenamtsempfang am 29.10.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Habichsthal

Liebe Ehrenamtliche,

zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen Neujahrsempfang ermöglichen:

- Dem Team vom DGH
- Den Aubachmusikanten für die musikalische Umrahmung
- dem Bauhof und Eva Löberl für die Vorbereitungen

Ein Ehrenamtsempfang alleine ermöglicht es noch nicht, dass man allen Menschen persönlich Danke sagen kann, die sich Jahr für Jahr um Frammersbach und Habichsthal verdient machen.

Aber an die Anwesenden und an die Geehrten ergeht stellvertretend der Dank der gesamten Ortsgemeinschaft für euren Einsatz.

Wir wollen zum Ausdruck bringen:

- Wir sehen euer Engagement!
- Wir schätzen euren Einsatz!
- Wir danken euch dafür!

Jetzt darf ich euch noch zu einem kleinen Imbiss einladen. Nutzt die Gelegenheit zu Gesprächen untereinander.

Denn auch das soll dieser Empfang ermöglichen, das Knüpfen von Kontakten.

Abschließen möchte ich mit einem – leicht abgeänderten Zitat von Wilhelm Busch: „Willst du froh und glücklich leben, lass ein Ehrenamt dir geben!“

Danke für euren Einsatz, er möge denen, die das Ehrenamt noch nicht für sich entdeckt haben ein positives Beispiel sein und viele Nachahmer finden!

Noch einen schönen Sonntag!